

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Islandpferdehof von Annika Timmermann

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu Kursen, Lehrgängen oder sonstigen Veranstaltungen erfolgt schriftlich oder elektronisch, insbesondere über das auf der Website bereitgestellte Anmeldeformular.

Mit dem Absenden der Anmeldung gibt der Teilnehmer bzw. bei Minderjährigen dessen gesetzlicher Vertreter eine verbindliche Anmeldung für die ausgewählte Veranstaltung ab.

Der Vertrag kommt mit dem Zugang der **Teilnahmebestätigung durch die Reitschule** zustande. Ab diesem Zeitpunkt ist der gebuchte Platz verbindlich reserviert und die vereinbarte Kursgebühr zur Zahlung fällig, sofern keine abweichende Zahlungsfrist mitgeteilt wurde.

Die Zahlung der Kursgebühr ist somit **keine Voraussetzung für die Verbindlichkeit der Anmeldung**. Eine nicht oder verspätet erfolgte Zahlung hebt die verbindliche Buchung nicht automatisch auf.

2. Zahlungs- und Stornobedingungen

Mit Zugang der Teilnahmebestätigung kommt der Vertrag zustande und der gebuchte Platz wird verbindlich für den Teilnehmer reserviert. Die Kursgebühr ist innerhalb der in der Teilnahmebestätigung genannten Zahlungsfrist zu entrichten.

Bei einer Stornierung durch den Teilnehmer werden folgende Stornierungskosten berechnet:

- bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der vereinbarten Kursgebühr
- 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der vereinbarten Kursgebühr
- 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 75 % der vereinbarten Kursgebühr
- 7 bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 90 % der vereinbarten Kursgebühr
- weniger als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der vereinbarten Kursgebühr

Dem Teilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Reitschule durch die Stornierung kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Wird der durch die Stornierung frei gewordene Platz anderweitig besetzt, werden die Stornierungskosten entsprechend des dadurch vermiedenen Schadens reduziert. Der Teilnehmer ist berechtigt, selbst einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen. Die endgültige Entscheidung über dessen Teilnahme bleibt der Reitschule vorbehalten, insbesondere wenn für die jeweilige Veranstaltung bestimmte Alters-, Erfahrungs- oder sonstige Teilnahmevoraussetzungen bestehen.

Maßgeblich für die Berechnung der Stornierungsfrist ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung bei der Reitschule. Die Stornierung muss in Textform, beispielsweise per E-Mail, erfolgen.

Wird eine für die Veranstaltung festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder muss die Veranstaltung aus einem von der Reitschule zu vertretenden Grund abgesagt werden, werden bereits gezahlte Kursgebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

3. Sicherheitsbestimmungen

Beim Reiten ist ein geeigneter Reithelm nach geltenden Sicherheitsanforderungen zu tragen. Den Anweisungen der Reitschule bzw. der eingesetzten Trainer ist Folge zu leisten.

Für das Reiten ist geeignetes, festes Schuhwerk erforderlich. Die Nutzung von Mobiltelefonen während des Reitens ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

4. Haftung

Die Teilnahme am Reitunterricht und an Veranstaltungen erfolgt unter Beachtung der mit dem Umgang mit Pferden typischerweise verbundenen Risiken.

Die Reitschule haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Reitschule, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Für sonstige Schäden haftet die Reitschule unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften.

5. Aufsichtspflicht bei Minderjährigen

Die Aufsichtspflicht der Reitschule besteht ausschließlich während der jeweils vereinbarten bzw. ausgeschriebenen Kurs- oder Unterrichtszeiten.

Vor Beginn und nach Ende dieser Zeiten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten bzw. den von ihnen beauftragten Personen, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

6. Versicherung

Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter sind für einen angemessenen eigenen Versicherungsschutz verantwortlich.

Bei der Teilnahme mit einem eigenen Pferd muss für dieses eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen.

7. Mitnahme eigener Pferde

Mitgebrachte Pferde müssen gesund, haftpflichtversichert und entsprechend den für die Veranstaltung mitgeteilten Anforderungen geimpft sein.

Die Reitschule kann die Teilnahme eines Pferdes aus gesundheitlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen ablehnen.

8. Foto- und Videoaufnahmen / Datenschutz

Foto- und Videoaufnahmen, auf denen Teilnehmer erkennbar sind, werden nur auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung für Website, soziale Medien oder Printmedien verwendet.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Teilnahme an einem Kurs oder einer Veranstaltung ist nicht von der Erteilung einer solchen Einwilligung abhängig.

Personenbezogene Daten werden entsprechend den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.

9. Gerichtsstand

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Gerichtsstand.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.